

Installateurentagung 2022



Ihre Frage

Unsere Antwort

Wie weit ist das Projekt «Partnerportal» fortgeschritten?

Aktuell wird geprüft, was zur Verfügung gestellt werden kann.

Warum stellt uns die BKW via Planportal nicht zusätzliche Infos zur Verfügung wie z.Bsp. Hausanschlussicherung, max. Belastbarkeit der Hausanschlussleitung in kW oder A am HAK?

Viele Informationen stehen im Endkundenportal heute schon zur Verfügung - nutzen Sie die Möglichkeit.

Sind Bezügerüberstromunterbrecher im Einspeisefeld einer (grösseren) SGK mit integr. HAK zugelassen?

Gemäss WV 20221 / 4.1 (3) und A 4.1-5

ZEV oder doch nicht, ich hatte nun schon 2x mal ein hin und her, der Anschlussservice hat es dann gerichtet. Es dünkt mich, die BKW hat zuviele durchlauf Pulte bis dann schlussendlich die Lösung steht. Auch sind die wartefristen z.t. lang. Es sollte doch nun auch im Sinne der BKW sein das unkompliziert Strom produziert und rückgespielen werden kann. Wenn es wirklich technisch nicht geht ist das eine andere Sache (die auch gelöst werden kann).

Anregung aufgenommen. Teilweise bereits umgesetzt, gemäss Information in der Veranstaltung.

Wieso muss der Baustromanschluss so teuer sein? Früher war es günstiger.

Gesamthaft gesehen ist der Baustromanschluss nicht teurer. Das gesamte Miet- und Tarifmodell wurde angepasst und harmonisiert.

Wann und in welcher Form können die Smart Meter welche die BKW montiert ausgelesen werden?

Noch nicht bekannt. Ausschreibung ist im Gang.

Wird bei einem bestehenden Motor im Lanwirtschaftlichen Umfeld die Stern-Dreieck-Schaltung durch einen Softstarter ersetzt, ist in diesem Fall ein TAG notwendig?

Ja, mit TAG melden.

Plant die BKW einen Ausbau der Netzkapazität, um die zunehmende E-Mobilität bedienen zu können? Passiert das allenfalls nur punktuell, wo dringend nötig oder ist ein Ausbau grossflächig geplant?

BKW investiert jährlich viel Geld in den Netzausbau.

Sind Mehrfacherschliessungen von Parzellen auf NE7, aufgrund technischer, oder Verwendungs-Bedürfnissen, mit entsprechenden Massnahmen bezüglich Sicherheit, möglich? Wenn ja: Ist dies auch mit Anschlüssen auf NE5 gemischt mit Anschlüssen auf NE7 möglich?

Schriftliche Rückmeldung - situativ auf die jeweilige Anfrage (IA).

Was unternimmt die BKW gegen Laien-Installationen?	Entsprechende Meldungen werden von der BKW geprüft und gegebenenfalls dem ESTI übergeben. Es müssen immer schriftliche Beweise vorliegen.
Warum schreibt die BKW auf TAG's das Wort «bewilligt» statt «technisch machbar»?	Formular ist so, ist jedoch beim VSE in Überarbeitung.
Wird die lange Wartezeit bei Anmeldungen verbessert?	Ja, wenn alle Formulare digital und nicht als PDF eingereicht werden, und die netztechnischen Gegebenheiten erfüllt sind, sind wir schneller.
Warum gibt die BKW zu einem Smart Meter dem Kunden keine Anleitung ab?	Link: Zählerablesung - BKW
Warum muss die Bevölkerung die Energieproblematik mit PVA's lösen, wenn die BKW dies der Bevölkerung in der Stromrechnung bereits teuer verrechnet?	Auch die BKW selbst investiert in erneuerbare neue Energie.
Wie weit ist Mühleberg mit der Entsorgung?	Über den Stand der Arbeiten wird in den Medien informiert.
Zur Netzqualität: a. Ich messe je länger je mehr sehr grosse Unterschiede bei der Netzspannung. Ab und zu messe ich Spannungen von 245V und noch höher.	a. Zulässiges Spannungsband gemäss EN 50160.
b. Wie hoch soll es noch gehen?	b. Zulässiges Spannungsband gemäss EN 50160.
c. Könnte nicht auch grad die Spannungsabsenkung wieder auf konstant 220V gegen Erde helfen Energie zu sparen? Die Geräte würden auch länger leben und es gäbe auch weniger Brände!	c. Eine Anpassung im europäischen Netzverbund steht aktuell nicht zur Diskussion.
Monitoringmöglichkeit von BKW über Smart Meter von M-Bus Geräten (z.B. Wärme-/Wasser-/Privatelektrozähler).	Ist zurzeit nicht angedacht.
Ansteuerung von Wechselrichter über Einspeisemanagment, wieviele Steuersicherungen sind vorzusehen (genügt TRE-Sicherung auch für Einspeisemanagement (in WV ist es getrennt, in den Empfehlungen von VSE 2020 geht es mit einer?	Gemäss WV BE/JU/SO.
Welche Abrechnungslösungen bietet BKW für ZEV, Areal-ZEV an?	Wir verweisen Sie gerne auf die Internet-Seite von swissolar, wo Sie eine Liste von Anbietern finden: https://www.swissolar.ch/ueber-swissolar/mitgliedersuche/ , bitte folgende drei Filter wählen: Mitglied-Typ = «Dienstleister», Technologiebereiche = «Photovoltaik», Dienstleistung = «Beratung Eigenverbrauchsgemeinschaften».

Ab wann ist mit der Energieübergabe auf Netzebene 5 für Wohnungsbauten (Areal-ZEV) zu rechnen?	Ab einem Leistungsbezug grösser 600kW wird dies von der BKW situativ geprüft.
Wäre es möglich, dass BKW das Lastmanagement nicht nur für PV-Anlagen (Einspeisemangement) sondern auch für Kundengeräte anbietet (Leistungsbegrenzung des Bezuges, Spitzenlastoptimierung, Eigenverbrauchsoptimierungen)?	Aktuell nicht möglich.
Es gibt im Moment für die Messungen und das Monitoring zu viele Anbieter und Schnittstellen. Es wäre schön, wenn diese Dienstleistung vereinfacht werden könnte. Es drängen viele Anbieter auf den Markt. Wieso dass die traditionellen Elektroversorger sich so passiv verhalten und diese Dienstleistung nicht professioneller vermarkten, ist schade. Das Know-How, die Abrechnungsinfrastruktur, die Monitoringinfrastruktur ist für den Strom für den Kunden schon weit gediehen, leider aber noch nicht für Wärme-/Wasser-/Privatelektroverbrauchsähler. Ich glaube es dürfte etwas kosten und es wäre für den Kunden ein guter Gegenwert, wenn diese Verbrauchszahlen transparent und möglichst online verfügbar wären.	Ist zurzeit nicht angedacht.
Mit welchem Medium (Funk oder PLC oder...?) kommunizieren die Smart Meter?	Ist aktuell noch nicht definiert.
Was, wenn ein Kunde aus gesundheitlichen Gründen (E-Smog) keinen Smart Meter will?	Aktuell wird jeder Einzelfall geprüft.
Abrechnungssystem mit ZEV und die anfallenden Grundgebühren durch BKW?	Ein ZEV-Kunde wird bei BKW wie ein normaler Endverbraucher behandelt (eine BKW-Messstelle).
Elektroform: Eingabe von TAG als PDF (erhalten von Heiziger oder Solaranlagenbauer) zum Mitsenden in Elektroform. Muss es immer noch einmal eingeben.	Sofern schon ein TAG eingereicht wurde und dies bewilligt ist, kann auch die Meldenummer des TAG's auf der IA erfasst werden. Bewilligtes TAG muss nicht nochmal eingereicht werden.
Mit welcher Übertragung wird das Smart Meetering angedacht?	Die Kommunikation ist noch nicht definiert.
Wie sehen sie die Zukunft der Tarifmodelle?	Stetig werden die Tarifmodelle weiterentwickelt.
Wie steht die BKW zum Überspannungsschutz?	Ausführung müssen der NIN 2020 entsprechen unter Berücksichtigung der WV BE/JU/SO (3.3 (1)).

Private Wandlermessung hinter dem Zähler?	Private Wandlermessungen im umgemessenen Teil, sind mit Umbauwandler zu realisieren. Der Spannungsabgriff für die Private-Messung ist im gemessenen Teil zu erfolgen. Der Einbau der Wandler hinter dem Zähler wird nicht akzeptiert. Hinter dem Zähler ist die Distanz (gem. WV) einzuhalten.
Besteht die Möglichkeit, ein Feedback zu erhalten, sobald die Provisorien und die Tarifgeräte installiert sind?	Ist nicht angedacht.
Wäre es möglich, Updates zum Status der Meldungen zu erhalten? Einige brauchen mehr Zeit als andere, und wir wissen nicht, wann sie bearbeitet werden.	Wir arbeiten daran, uns zu optimieren.
Warum darf die Organisation bei einem Verdacht auf schlechte Ausführung oder Nichteinhaltung der Installationsfreigabe keine Informationen erhalten? Fragen Sie in bestimmten Fällen beim ESTI nach? Als Beispiel: Wer hat die Installationsanzeige ausgefüllt...?	Bei Verdacht und bei Verstößen wird es dem ESTI gemeldet. Dem Verband wird nichts gemeldet.